

3. Übungsblatt – Statistische Physik II

Abgabe: Do. 13.11.2008 vor der Übung

Aufgabe 6 (30 Punkte): Turing-Muster im Brüsselator-Modell

1. Betrachten Sie die reaktionskinetischen Gleichungen für die Konzentrationen der diffundierenden Zwischenprodukte X und Y im Fall der folgenden chemischen Reaktion:

$$\begin{aligned}\frac{\partial \tilde{X}}{\partial \tilde{t}} &= k_1 \tilde{A} - (k_2 \tilde{B} + k_4) \tilde{X} + k_3 \tilde{X}^2 \tilde{Y} + \tilde{D}_1 \nabla^2 \tilde{X} \\ \frac{\partial \tilde{Y}}{\partial \tilde{t}} &= k_2 \tilde{B} \tilde{X} - k_3 \tilde{X}^2 \tilde{Y} + \tilde{D}_2 \nabla^2 \tilde{Y},\end{aligned}$$

wobei die Konstanten k_i ($i = 1, 2, 3, 4$) Reaktionskonstanten bezeichnen.

Führen Sie dimensionslose Variable entsprechend $t = k_4 \tilde{t}$, $X = \sqrt{k_3/k_4} \tilde{X}$, $Y = \sqrt{k_3/k_4} \tilde{Y}$, $A = \sqrt{k_1^2 k_3/k_4^3} \tilde{A}$, $B = k_2/k_4 \tilde{A}$, und $D_i = \tilde{D}_i/k_4$ ($i = 1, 2$) ein.

Setzen Sie A im Folgenden konstant und fassen Sie B als Bifurkationsparameter auf.

2. Untersuchen Sie die Stabilität des homogenen stationären Zustands (HSS) gegen hinreichend kleine räumlich homogene Störungen in Abhängigkeit von B .
3. Die diffusionsgetriebene Turing-Instabilität tritt dann auf, wenn der gegen räumlich homogene Störungen stabile HSS durch räumlich inhomogene Störungen einer bestimmten Wellenzahl k destabilisiert wird.

Hinweis: Betrachten Sie den eindimensionalen Fall, d.h. $\nabla^2 = \frac{d^2}{dr^2}$, in einem System der Länge L .

Bestimmen Sie die Instabilitätskurve $B(k)$ aus der Bedingung, dass ein reeller Eigenwert λ der charakteristischen Gleichung durch Null läuft. Zeigen Sie, dass das Minimum dieser Kurve durch

$$\begin{aligned}B_{cr} &= \left[1 + A \sqrt{\frac{D_1}{D_2}} \right]^2 \\ k_{cr}^2 &= \frac{A}{\sqrt{D_1 D_2}}\end{aligned}$$

gegeben ist.

Für welche Parameter ereignet sich die Hopf-Bifurkation vor der Turing-Bifurkation?

Hinweis: Im unendlich ausgedehnten System kann man die Abweichungen vom HSS zu $\exp(ikr + \lambda(k)t)$ setzen und die Randbedingungen umgehen.